

AUS DEN STADTEILEN

Halbtagesausflug nach Creglingen

Hettigenbeuern. (Sch) Die Frauengemeinschaft führt am Montag, 14. Juni, gemeinsam mit dem Seniorenkreis einen Halbtagesausflug durch. Ziel der Fahrt ist Creglingen. Dort besteht die Möglichkeit, an einer Backvorführung und einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Manz teilzunehmen. Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch der Herrgottskirche mit einem Altar von Tilmann Riemenschneider. Ein gemütlicher Abschluss ist in der näheren Umgebung geplant. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr am Rank. Anmeldungen können bis Dienstag, 1. Juni bei Elisabeth Thor, Telefon 06286/493, oder bei Pius Meixner, Tel. 06286/498.

Gemeinsame Maiandacht

Hettigenbeuern. (Sch) Die Mitglieder der Frauengemeinschaft nehmen an einer gemeinsamen Maiandacht der Frauen der Seelsorgeeinheit Buchen teil am Mittwoch, 19. Mai, in Rinschheim. Anschließend gemütliches Beisammensein. Beginn ist um 19 Uhr. Abfahrt in Hettigenbeuern um 18.15 Uhr. Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften Anmeldung bei Elisabeth Thor, Telefon 06286/493.

Treffen der Schwimmbadfreunde

Hettigenbeuern. (Sch) Ein Treffen der Schwimmbadfreunde Heddebor findet am Dienstag, 18. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus „Engel“ statt. Es geht bei diesem Treffen um wichtige Termine.

Sportabzeichenabnahme

Hettigen. Der Sportabzeichenstützpunkt des FC „Viktoria“ Hettigen bietet am Montag, 17. Mai, ab 18 Uhr im Stadion in Buchen einen Übungs- und Abnahmetermin für die leichtathletischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens an. Nähere Auskünfte erteilt Reinhold Erg, Tel. 0 62 81/84 75.

Neun-Meter-Schießen beim FC

Hettigen. Der FC Viktoria veranstaltet zum Sportfest am 23. Mai um 13.30 Uhr ein Neun-Meter-Schießen für Jedermann auf dem Sportgelände. Jede Mannschaft sollte aus mindestens fünf Personen bestehen. Den erfolgreichen Mannschaften winken tolle Sachpreise. Anmeldungen bis 19. Mai an: Danny Knapp, Tel. 4206.

DLRG-Arbeitseinsatz

Hettigen. Die DLRG-Ortsgruppe führt am Samstag, 29. Mai, einen Arbeitseinsatz auf dem Ausbildungsgelände in Winzenhofen durch. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Pumpenhaus.

DLRG-Termine an Pfingsten

Hettigen. Die DLRG-Ortsgruppe nimmt am Pfingstsonntag beim Festzug des FC Viktoria teil. Aufstellung ist um 10.45 Uhr am Höweg. Am Pfingstsonntag trifft man sich um 19.15 Uhr im Festzelt. Es spielt die Hüngheimer Trachtenkapelle. Am Pfingstmontag ist um 10 Uhr Treffpunkt an der Turnhalle zur Teilnahme beim Nordic Walking/Walking.

Grillfest der Schützen

Hettigen. Der Schützenverein veranstaltet am 3. Juni im Anschluss an die Fronleichnamprozession sein Grillfest auf der Schießanlage. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch Forellen stehen auf der Speisekarte. Am Nachmittag erwartet die Gäste eine Kaffee- und Kuchentheke.

Aufbau für Festzelt

Hettigen. Der Aufbau des Festzeltes für das Sportfest des FC soll am Dienstag, 18. Mai, erfolgen. Hierfür werden noch freiwillige Helfer benötigt. Sie sollen sich ab 8 Uhr am Festgelände einfinden.

Altenwerk zeigt Film

Hainstadt. Am Donnerstag, 20. Mai, um 14.30 Uhr findet die Zusammenkunft des Altenwerks in der Pfarrscheuer statt. Nach dem Kaffee wird der Film „Schwejks Flegeljahre“ mit Peter Alexander gezeigt.



Die Preisträger der Grund- und Hauptschule Hainstadt und der Wimpina Grundschule Buchen, zusammen mit dem Europaabgeordneten Dr. Thomas Ulmer, Organisator Karl-Heinz Naser, Bürgermeister Roland Burger, Ortsvorsteher Bernd Rathmann, Schulleiter Klaus Gramlich und Kunstlehrerin Christina Scheuermann. Foto: K. Narloch

Schüler zeigten viel Kreativität

Europäischer Wettbewerb befasste sich mit Armut und sozialer Ausgrenzung – Preisverleihung

Hainstadt. (kn) Mit der Europahymne und ihrem Lied „Freude schöner Götterfunken“ eröffnete der Grundschulchor der Grund- und Hauptschule Hainstadt ganz treffend die kleine Feierstunde, anlässlich der Preisverleihung des 57. Europäischen Wettbewerbs 2010. Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum „Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ erklärt und wiederum die Schulklassen zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen.

Dabei hatten sich die verschiedenen Altersklassen mit höchst anspruchsvollen Themen auseinander zu setzen, die in direktem Zusammenhang mit der Europäischen Union stehen und am Ende mit Orts-, Gruppen- und Bundes-Preisen prämiert wurden.

Erfolgreich waren dabei auch die Schülerinnen und Schüler der Wimpina Grundschule Buchen als Ortspreisgewin-

ner, sowie die Klasse 5/6 der Grund- und Hauptschule Hainstadt, die als Landespreisträger die Glückwünsche vom Europaabgeordneten Dr. Thomas Ulmer entgegennehmen durften, der am Freitagvormittag die Preisverleihung vornahm.

Schulleiter Klaus Gramlich hieß die Gäste in der Grund- und Hauptschule Hainstadt willkommen und zeigte sich erfreut über Teilnahme der zahlreichen Ehrengäste an der Feierstunde anlässlich der Preisverleihung.

Zunächst stellte Karl-Heinz Naser in seiner Funktion als langjähriger Organisator die Grundidee des Europäischen Wettbewerbs vor, der nunmehr bereits zum 57. Mal die Schulklassen aufruft sich daran zu beteiligen.

Der Europaabgeordnete Dr. Thomas Ulmer verdeutlichte die Zielsetzung der Europäischen Union, basierend auf dem Grundgedanken „Nie wieder Krieg – nie

wieder Hunger“ und unterstrich die vielseitigen Chancen für alle Menschen bei besseren Rahmenbedingungen in einem gemeinsamen Europa. Erfreut zeigte er sich über die Ergebnisse des Wettbewerbs, begleitet mit großer Kreativität und Einfallsreichtum.

Seinen persönlichen Dank sprach auch Bürgermeister Roland Burger den Teilnehmern aus, die seit vielen Jahren mit Begeisterung sich den Themen annehmen. Die Zusammenarbeit der europäischen Staaten eröffne nicht nur neue Märkte sondern auch berufliche Chancen, so der Bürgermeister in seinem Grußwort. Zusammen mit der Kunstlehrerin Christina Scheuermann stellten darauf die beiden Klassensprecher der Klassen 5/6 ihre Arbeiten zum Thema „Armut und Ausgrenzung“ vor, die am 18. Juni auch in der Sparkasse in Osterburken öffentlich ausgestellt werden.

Auf den richtigen Schwung kam es an

Waltraud und Eugen Herberich Meister im Hufeisenwerfen

Buchen. Traditionell führte der Country&Western Club Buchen an Christi Himmelfahrt sein vereinsinternes Turnier im Hufeisenwerfen durch. Bei guter Beteiligung galt es die neuen Vereinsmeister zu ermitteln. Mit viel Spannung und Spaß versuchten die Teilnehmer, die original Turniereisen aus USA bestmöglich um den Eisenstab zu platzieren. Die Damen hatten die Nase vorn. Es gab zahlreiche Ringer (best möglicher Wurf) und hohe Punktzahlen. Waltraud Herberich, Buchen, wurde mit 14 Punkten neue Vereinsmeisterin.

Waltraud Bell, Schweinberg belegt mit 12 Punkten Platz zwei. Regine Mackert, Hettigen, und Heidi Ellenser, Unterneudorf, erzielten beide 11 Punkte und mussten deshalb zum Stechen um den dritten Platz gegeneinander antreten. Dabei erreichte Heidi Ellenser 18 Punkte und somit den dritten Platz.

Bei den Herren wurden auch mehrere Ringer erzielt, jedoch die der Damen waren nicht zu toppen. Mit 10 Punkten wurde Eugen Herberich, Buchen Vereinsmeister. Ihm folgt auf Platz zwei Hubert Horak, Schefflenz, mit 8 Punkten. Bis zu diesem Ergebnis wurden die Nerven stark strapaziert. Mit jeweils acht Punkten war er mit Allen Thorp, punktgleich. Gleich drei mal erreichten beide wiederum die selbe Punktzahl. Erst im vierten Durchlauf stand die Platzierung fest. Hubert Horak kam mit 17 Punkten auf den zweiten Platz und Allen Thorp belegt mit 16 Punkten Platz drei.

Bei den Youngsters ging es etwas zügiger. Mit nur zwei Startern gelang es hier im ersten Durchlauf den neuen Meister zu ermitteln. Es ist mit 11 Punkten Philip Horak, Schefflenz. Platz zwei belegt mit drei Punkten Annalena Hofmann, Rittersbach.



Die Vereinsmeister des Hufeisenwettbewerbs des Country&Western Clubs.

Fitte Kinder laufen gerne durch die Fußgängerzone

Kindergartenlauf bei Gesundheitstagen des TSV am 9. Juli

Buchen. (bebu) Unter dem Motto „Fitte Kinder laufen gerne“ veranstaltet der TSV Buchen im Rahmen der Gesundheitstage vom 2. bis 10. Juli den 1. Kindergartenlauf am Freitag, 9. Juli, um 16.30 Uhr in der Fußgängerzone Buchen. In diesem kleinen Wettbewerb können die Jüngsten zeigen, wie flink, schnell und geschickt sie sind.

Für die Ausrichter der Gesundheitstage steht hier aber die Begeisterung an der Bewegung und der Spaß am Sport im Vordergrund.

Die Laufstrecke geht über zirka 400 Meter in der Marktstraße in Buchen.

Eine Zeitnahme wird nicht stattfinden, da in diesem Alter die Freude am Laufen und der Bewegung, auch gemeinsam mit anderen Kindern, eindeutig im Vordergrund stehen muss.

Alle Kindergärten in Buchen und Umgebung sind zur Teilnahme – welche kos-

„Keine suchtfreie Gesellschaft“

SPD-Kreistagsfraktion im Gespräch mit Fachstelle Sucht

Neckar-Odenwald-Kreis. „Es gibt keine suchtfreie Gesellschaft“. Mit dieser klaren Äußerung begann der Leiter der Fachstelle Sucht, Karl Pfeil, die Vorstellung der Arbeit seines Teams bei einem Informationsgespräch mit der SPD-Kreistagsfraktion. Alkoholranke und -gefährdete sind, wie auch landesweit, der größte Personenkreis, der die Beratungsstelle aufsucht, gefolgt von Menschen mit Drogenproblemen oder bereits pathologisch gewordenen Spielsucht.

Pfeil ist sehr froh, dass der Vertrag zwischen dem Landkreis und dem BWLV für die nächsten fünf Jahre verlängert wurde. Niemand oder kaum jemand kommt freiwillig zur Suchtberatung. Erst wenn der Leidensdruck zu groß ist, ist dies Anstoß, sich Hilfe zu holen, z. B. wenn der Arbeitsplatz gefährdet, der Führerschein weg oder die Ehe in Gefahr ist. Neben der Beratung hat die Fachstelle Sucht die Aufgaben der ambulanten und der Vermittlung der stationären Behandlung, der Nachsorge und der Prävention. Die Kreisräte Herbert Kilian und Karlheinz Graner wiesen auf das Problem des Komatrinkens besonders unter Jugendlichen hin.

Die insgesamt viereinhalb Stellen der Fachstelle seien das Minimum, was benötigt wird, um vor allem stärker vorsorgend aber auch nachsorgend tätig zu sein. Fraktionsvorsitzende Heide Lochmann: „Es ist wichtig, die Augen vor der Suchtproblematik nicht zu schließen, zumal immer Menschen und Schicksale dahinter stecken, die auch in Zeiten knapper Kassenlage nicht durch das soziale Netz fallen dürfen.“

Daher sei der Sozialhilfebericht des Landkreises mehr als nur Pflichtlektüre. „Es liegt in unserer Mitverantwortung, den Beratungsstellen ebenso wie den Hilfsbedürftigen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, zur Vernetzung der Angebote beizutragen und die Prävention wo immer möglich, zu stärken.“

tenlos ist – eingeladen. Jedes teilnehmende Kind erhält bei der abschließenden „Siegerehrung“ eine Urkunde.

Zur Unterstützung der kleinen Sportlerinnen und Sportler lädt der TSV Buchen alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Freunde ein. Die Anmeldung zu diesem Lauf wird durch den Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ in Buchen koordiniert. Es wird kein Startgeld erhoben, Spenden zur Unkostendeckung sind jedoch willkommen.

Informationen zu dem Kindergartenlauf wie auch zu den Gesundheitstagen unter www.tsv-buchen.de

Anmeldung/Koordination zum Kindergarten-Lauf gehen über den evangelischen Kindergarten Regenbogen und haben dort bis 15. Juni zu erfolgen bei Ulrike Link, Tel.: 0 62 81/9 67 54 oder via Mail: tsv-gesundheitstagen@gmx.de



Kindergartenkinder laufen am 9. Juli durch die Marktstraße.

Drei Anhänger voll mit Abfall gesammelt

Hettigen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter Führung ihres Ausbilders und Jugendwart Jürgen Müller machten sich auf, um den Bereich rund um Hettigen von Unrat und Müll zu säubern. Das Ergebnis war niederschmetternd. Die Jugendlichen konnten nicht glauben, dass sie insgesamt drei Traktor-Anhänger voll mit weggeworfenem Abfall und Müll einsammeln mussten. Ortsvorsteher Volker Mackert bedankte sich für die vorbildliche Aktion der jugendlichen Feuerwehrmänner, war jedoch bestürzt und verärgert über die Unverfrorenheit vieler Bürger, die trotz einer sehr gut funktionierenden Entsorgung durch die AWN immer öfter ihren Müll an den befahrbaren Waldwegen zum Nachteil der Umwelt wegwerfen. 27 Altfreifen und Säcke voll mit benutzten Windeln und Bauschutt aller Art wurde eingesammelt und entsorgt.

Bonsai-Buche für neue Stadthalle?

Ausstellung im Lindensaal zeigte etliche Pracht-Exemplare

Hettigen. (kn) „Kleiner Baum ganz groß“, so Landrat Dr. Achim Brötel anlässlich der Eröffnung der 9. Bonsai-Ausstellung im Hettinger Lindensaal zu der die Bonsaifreunde Buchen und Umgebung mit ihrem Vorsitzenden Reinhold Henk eingeladen hatten. Während der Landrat noch angetan von einer prächtigen Linde im Bonsai-Format im Lindensaal schwärmte, assoziierte Buchens Bürgermeister Roland Burger bereits von einem ähnlich stattlichen Buchen-Exemplar mit passendem Standort in Buchens neuer Stadthalle.

Auswahl dafür gab es genug und davon waren nicht nur die Ehrengäste angetan, sondern auch die vielen anderen Besucher, die sich vom Vorsitzenden Reinhold Henk und seinem Mitarbeiterstab über die Kunst der Bonsai-Züchtung aufklären lassen konnten. Bis die Pracht-

exemplare soweit sind, brauchen sie allerdings viel Pflege und die ganze Erfahrung ihrer Besitzer, die sich bei ihren Ausstellungen auch immer wieder austauschen und den Rat anderer Experten annehmen.

Als Bonsai-Experte gilt Josef Burschl, Bonsai-Meister aus Ungarn, der auch in diesem Jahr den Buchener Bonsaifreunden wieder einen Besuch abstatte und seine Erfahrungen weitergab. Sind die Bonsai-Exemplare einmal „ausstellungstauglich“, schnellen auch ihre Werte ganz ordentlich in die Höhe und würden ihren Eigentümern so manch stattliche Summe einbringen.

Im Vordergrund der Bonsaifreunde steht allerdings zunächst einmal die Freude an der Züchtung und dafür ist ihnen keine Stunde zu viel, in der sie sich für ihr schönes Hobby einbringen.



Viel Erfahrung und Pflege sind notwendig, bis ein prächtiger Bonsai-Baum entsteht. Eine Ausstellung zeigte am Wochenende in Hettigen eine stattliche Zahl der Zwerg-Bäumchen. Unser Bild entstand bei der Eröffnung mit Landrat Dr. Achim Brötel und Bürgermeister Roland Burger sowie dem Vorsitzenden der Bonsai-Freunde, Reinhold Henk. Foto: K. Narloch